

Gastroenterologie

- Prophylaxe lohnt sich: **Karzinom-Risiko** bei **Colitis ulcerosa** stark erhöht *Symp.* 12
- Helicobacter pylori** reagiert sensitiv auf **Knoblauch** *J Nutr* 12
- Chronische Hepatitis C: Kombinationstherapie** bei jedem dritten Patienten erfolgreich *Med Clin* 13
- Dünndarm-Bildgebung:** Auch ohne Nasensonde gute Bilder *Lancet* 13

Geriatric

- Alzheimer-Demenz:** Galantamin erhält die **Alltags-Kompetenz** *Symp.* 14
- Welche **Labordiagnostik** bei **Eisenmangelanämie** im Alter? *Euro J Ger* 14
- Frühstücken wie ein König: **Ess-Rhythmus** bei **Alzheimer-Patienten** verändert *J Gerontol* 14
- Bei Senioren oft nicht erkannt: **Die Angst** hinter der **Müdigkeit** *Dtsch Med Wochenschr* 16
- Warnzeichen: Blutdruckabfall** bei Senioren ernst nehmen *J Clin Epidemiol* 16
- Screening bei Senioren:** Was, wann und warum? *Geriatrics* 16

Herz/Kreislauf

- Clopidogrel plus ASS: Restenosen** nach **Koronar-Revaskularisierung** verhindern *Symp.* 18
- Dilatative Kardiomyopathie: **Immunadsorption** hemmt **Myokardentzündung** *Circulation* 18
- Schleifendiuretika** bei **Herzinsuffizienz:** Torasemid zeigt überlegene Bioverfügbarkeit *Am J Med* 18
- Betablocker** bei **Herzinsuffizienz:** Mortalität auch bei schwerer Dysfunktion reduziert *N Engl J Med* 20
- Kardiovaskuläres Globalrisiko: Mit **Rechenprogramm** **Herzinfarkt-Gefahr** abschätzen *Symp.* 20
- Risikofaktor **Atherosklerose:** **Kardiovaskulärer Schutz** durch einen Kalziumantagonisten *Symp.* 21

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

- Neugeborenen-Screening mit Power *Science* 20
- Ferndiagnose am Feten *Pediatrics* 20
- HIV aus der Reserve gelockt *Blood* 20
- Gherelin hilft dem Herzen *J Clin Endocrin Metab* 20

Onkologie

- Inoperables Pankreas-CA:** Einge kapselte Zellen aktivieren Ifosamid vor Ort *Lancet* 22
- Osteolytische Tumorerkrankungen:** potenziell krebshemmende Bisphosphonate *Am J Health Syst Pharm* 22

Editorial

Das Risiko vor Augen

Erneut wurde eine signifikante Korrelation dingfest gemacht: die zwischen erhöhtem Homocystein im Plasma und Morbus Alzheimer (NEJM 346, 2002, 476-483). Objekt der Statistik war eine Kohorte der Framingham-Studie, der man bisher vor allem kardiovaskuläre Erkenntnisse verdankte. Nach Bereinigung hinsichtlich Alter, Geschlecht, ApoE-Genotyp, Gefäßrisiken und Vitamin-Spiegeln blieb es dabei: Mit einem Homocystein von 14 $\mu\text{mol/l}$ hat man gegenüber dem Durchschnitt ein doppelt so hohes Risiko für präsenile Demenz.



Und wieder erhebt sich die Frage (wie schon bei der Korrelation Homocystein und Herzinfarkt): Handelt es sich um Kausalität? Alzheimer-Prophylaxe durch Folsäure-Einnahme erschiene noch attraktiver als Infarkt-Vorbeugung, denn gegen die Demenz ist ansonsten noch kaum ein Kraut gewachsen.

Das kardiovaskuläre Risiko hat man offenbar mathematisch fest im Griff. Aus Münster kommt ein Rechenprogramm, das anhand klassischer Risikofaktoren (ohne Homocystein) die Zehnjahres-Wahrscheinlichkeit für Infarkt ermittelt (Seite 20). Mit dem Punktwert vor Augen, kann der Patient Konsequenzen ziehen (soweit es sich nicht um familiäre Disposition und Alter handelt): Antihypertensiva einnehmen, sich fettarm ernähren, nicht mehr rauchen ...

Dr. med. Wilfried Ehnert